

Engagement für die Nachbarn

Abgeordneter besucht Initiative in Mittelbuchen

MITTELBUCHEN • „Die meisten älteren Menschen wollen solange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben. Da ist es toll, dass sich hier so eine engagierte Runde gebildet hat, um für dieses Ziel Gutes zu tun“, lobte der Bundestagsabgeordnete Dr. Sascha Raabe (SPD) die Nachbarschaftsinitiative Mittelbuchen bei seinem Besuch in den Räumen an der Sodener Straße. „Man hilft, wo man kann und wo es geht“, nannte Vorsitzende Caroline Geier-Roth die Maxime der ehrenamtlichen Gruppe.

Dabei kümmert sich die Nachbarschaftsinitiative nicht nur um ältere Menschen, sondern auch um Familien und Kinder, beispielsweise mit Hausaufgabenhilfe.

Im Juni 2012 aus einem Runden Tisch für altersgerechtes Wohnen hervorgegangen, hat die Nachbarschaftsinitiative Mittelbuchen mittlerweile 215 Mitglieder. Der gemeinnützige Verein bringt die Menschen in Kontakt, hilft in allen Lebenslagen: Besuchsdienste bei Ärzten, die Betreuung von Wohnung, Haustier und Garten, aber auch Hausaufgabenhilfe oder Problemlösungen, wenn Computer oder Drucker streiken. Aktive Mitglieder erhalten für geleistete Arbeiten ein Zeitguthaben, das sie für andere Dienste einlösen können. Der Verein bietet darüber hinaus Spielenachmittage, Gedächtnistraining und Kurse zu Themen wie Impfungen und Betreu-



Helfen, wo man kann und wo es geht: Der Bundestagsabgeordnete Dr. Sascha Raabe informierte sich über die Aktivitäten der Nachbarschaftsinitiative Mittelbuchen. • Foto: p

ungsvollmacht an. Auch einen öffentlichen Bücherschrank gibt es. „Ich finde es wunderbar, wie sich hier Nachbarn solidarisch gegenseitig helfen,“ befand Raabe, der erfreut zur Kenntnis nahm, dass die Stadt Hanau

trotz der Einschränkungen durch das Entschuldungsprogramm die finanzielle Unterstützung für die „Nabi“ Mittelbuchen und die vier weiteren Nachbarschaftsinitiativen in Hanau nicht gekürzt hat.

Die Nachbarschaftsinitiative Mittelbuchen wünscht sich weiter Unterstützung. Der Jahresbeitrag kostet 12 Euro (15 Euro für Familien). Infos gibt es im Internet. • cs. → www.nachbarschaftsinitiative-mittelbuchen.de

Hanaa Post

Freitag, 3. Oktober 2014